

Bekanntmachung Sonstige: "Schophoven Ort der Zukunft - Wege zum See - Sichtachse Schophoven" - Gemeinde Inden - Garten- und Landschaftsbauarbeiten

Vergabenummer	IN04/26
Bezeichnung	"Schophoven Ort der Zukunft - Wege zum See - Sichtachse Schophoven" - Gemeinde Inden - Garten- und Landschaftsbauarbeiten
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Bauleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	MILAN Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH
Kontaktstelle	Vergabestelle
Postanschrift	Rathausstraße 8
Ort	52382 Niederzier
Telefon	+49 2428/84-880
E-Mail	milan@niederzier.de
URL	http://www.niederzier.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	"Schophoven Ort der Zukunft - Wege zum See - Sichtachse Schophoven" - Gemeinde Inden Die Gemeinde Inden plant die Entwicklung einer sogenannten "Sichtachse" in 52459 Inden-Schophoven. Dabei handelt es sich um eine Parkanlage, die einen Anschluss der Wohngebiete an der Schlichstraße / Krauthausener Straße / Schophovener Straße sowie des Guts Müllenark an den Tagebau Inden bzw. die künftigen Uferbereiche des Indesees schaffen soll.
Umfang der Leistung	Durch den Auftragnehmer sind Garten- und Landschaftsbauarbeiten zur Herstellung der Freianlagen zu erbringen. Im Leistungsumfang enthalten sind Abbrucharbeiten und die Erstellung von befestigten Wegeflächen, sowie Vegetationsflächen. Außerdem Pflanz- und Pflegearbeiten für Gehölze, Sträucher und Ansaaten. Hinsichtlich der Art der baulichen Maßnahmen kann die Maßnahme in fünf Teilbereiche gegliedert werden: 1. Maßnahme - Abschnitt A: "Sportflächen und Aktivitätsweg zur Aussichtsplattform": - Erstellung eines Basketballfeldes 3x3 mit EPDM - Errichtung einer Calisthenicsanlage mit barrierefreien Elementen mit Fallschutz aus EPDM - Aufstellen einer Tischtennisplatte auf EPDM

- umrandet mit Wegen aus wassergebundener Wegedecke, welche Sitzmöglichkeiten, Mülleimer und Fahrradständer beinhalten.
- ein Aktivitätsweg mit wassergebundener Wegedecke führt zur Aussichtsplattform Grubenblick
- Entwässerung der Fläche erfolgt in die angrenzenden Grünflächen
- Errichtung eines Platzes mit einer Bocciabahn, Sitzmöglichkeiten, Infotafeln, Totholz liegend und Einfassung mit einer Holzkannte
- Im nördlichen Bereich schließt die Streuobstwiese an, im Übrigen wird der Sportbereich von Blühbändern eingerahmt.

2. Maßnahmen - Abschnitt B:

"Erweiterung Gutsachse":

- In diesen Bereich wird die bestehende Gutsachse bis zum östlichen Weg erweitert.
- Gutsachse wird asphaltiert und mit einer Läuferzeile aus Betonplatten eingefasst.
- Auch die Baumallee wird entsprechend fortgeführt

3. Maßnahmen - Abschnitt C:

"Übergang Schlichtstrasse":

- im nördlichen Bereich kommt eine freiwachsende Hecke als Abgrenzung zu den Wohngebäuden
- gefolgt von einem Streifen Streuobstwiese mit Kräuterrasen, dieser beinhaltet eine Biotop Sandarium, sowie ein Liegepodest
- der Aktivitätsweg ist in wassergebundener Wegedecke geplant.
- südlich daran anschließend kommt ein Klimaband mit buntem Saum welcher von einem Kiesweg durchquert wird.
- Hier werden auch Totholz und Findlinge eingebracht.
- Im Süden quert die bestehende Allee. Der Asphaltweg erhält einseitig ein Läuferzeile aus Betonplatten.
- Entlang des Weges gibt es verschiedene Bereiche, hier die Sitztasche Schlichbach.

4. Maßnahmen - Abschnitt D:

"Spielbereiche":

- hier entstehen 3 Spielbereiche, der westliche ist der für Kleinkinder mit Spielhäusern, Podesten, Rutschen in einer Sandfläche, der mittlere mit Kletter- und Balancierelementen, sowie zwei Schaukeln. Der östlichste ist ein großes Klettergerät mit Tunnelrutsche. Diese beiden bekommen einen Fallschutz aus Riesel.
 - umrandet werden die Spielflächen mit vielen Wegen aus wassergebundener Wegedecke, mit Sitzmöglichkeiten, Fahrradständern, Mülleimern, Infotafeln.
- #### 5. Maßnahmen Abschnitt E Ruheplatz
- Platzfläche mit Picknicktischen, Sitzmöglichkeiten, Abfalleimer, Findlingen, Totholz,
 - entlang der Gutsachse entsteht hier eine Sitztasche Gut Müllenark.

Der Bearbeitungsbereich umfasst:

- ca. 25.000m² Gesamtfläche
- ca. 2.700m² befestigte Flächen
- ca. 9.200m² Grünflächen
- ca. 800m² Spielplatzflächen

Außerdem:

- ca. 450 m³ Erdabtrag und Entsorgung
- 152 Baumpflanzungen

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Postanschrift Wohngebiete an der Schlichstraße / Krauthausener Straße / Schophovener Straße
sowie des Guts Müllenark
Ort 52459 Inden-Schophoven

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist - Baubeginn: 17.08.2026
- Fertigstellung: 24.09.2027

- Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen aus dem beigefügten Bauzeitenplan):
o Vorbereitung Herstellung:
17.08.2026 - 18.09.2026
o Baustart: 21.09.2026
o Spatenstich: 25.09.2026
o Abnahme: 24.09.2027

Dauer (ab Auftragsvergabe) Beginn 17.08.2026, Ende 24.09.2027

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	19.05.2026
Ende der Angebotsfrist	27.05.2026 11:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	31.07.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode **Niedrigster Preis**

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Sonstige Unterlagen

- Das ausgefüllte Angebotsschreiben (Anlage 02.01) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Das ausgefüllte Leistungsverzeichnis (Anlage 03 ff.) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Das ausgefüllte Verzeichnis Nachunternehmerleistungen (Anlage 06.05 - nur vorzulegen, wenn zutreffend) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Die ausgefüllte Eigenerklärung zu Russland-Sanktionen (Anlage 05.03) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Die ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung (Anlage 05.01 - nur vorzulegen, wenn nicht präqualifiziert) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Die ausgefüllte Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (Anlage 06.06 - nur vorzulegen, wenn zutreffend) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen Nachweis über die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Registereintragen)

Geeignete(r) Nachweis(e):
Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
Die Eintragung in das Berufsregister Firmensitzes oder Wohnsitzes.

Der Bieter muss nachweisen:

- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde.

Geeigneter Nachweis:
Eigenerklärung

- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,

Geeigneter Nachweis:
Eigenerklärung

- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt (Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124),

Geeigneter Nachweis:
Eigenerklärung

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz sowie einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt gem. § 6 WRegG anfordern.

- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,

Geeignete Nachweise:

Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit Ihr Betrieb beitragspflichtig ist), eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt), Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG.

- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

Geeigneter Nachweis:

Die Vorlage einer qualifizierten Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für den Bieter zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

Die Nachweise der Eignung können mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen.

Die Angaben können auch durch Einzelnachweise erbracht werden, in diesem Fall füllen Sie bitte die beiliegende Anlage 05.01 (Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen, analog zum VHB-Formblatt 124) aus.

Eigenerklärungen, die als vorläufiger Nachweis dienen, sind von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Nachweis über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Geeigneter Nachweis:

Angaben über den Umsatz, testiert durch Steuerberater/Wirtschaftsprüfer

Mindestanforderungen:

- Der Bieter muss mindestens drei abgeschlossene Geschäftsjahre nachweisen können.

Die Nachweise der Eignung können mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen.
Die Angaben können auch durch Einzelnachweise erbracht werden, in diesem Fall füllen Sie bitte die beiliegende Anlage 05.01 (Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen, analog zum VHB-Formblatt 124) aus.
Eigenerklärungen, die als vorläufiger Nachweis dienen, sind von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Der Bieter muss nachweisen können, dass ihm die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.
Nachweis mit Angaben zu Arbeitskräften: Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal

Geeigneter Nachweis:
Eigenerklärung

Der Bieter muss die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, nachweisen können.

Geeigneter Nachweis(e):
Der Bieter muss mindestens drei Referenzen über vergleichbare Arbeiten nachweisen. Die Vorhaben müssen im Zeitraum 01.04.2021 - 31.03.2026 fertiggestellt und abgenommen worden sein.

Die Referenzen müssen folgende Mindestangaben enthalten:
Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

Die Nachweise der Eignung können mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen.
Die Angaben können auch durch Einzelnachweise erbracht werden, in diesem Fall füllen Sie bitte die beiliegende Anlage 05.01 (Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen, analog zum VHB-Formblatt 124) aus.
Eigenerklärungen, die als vorläufiger Nachweis dienen, sind von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen.

Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kautionen und Sicherheiten

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

§ 16 VOB/B

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird

Gesamtschuldnerisch haftend unter Benennung der bevollmächtigten Vertreter

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz NRW WA"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBDYTPN3HE5E/documents
Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen	Keine Maßnahmen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Submissionsbeginn	27.05.2026 11:00 Uhr
Ort	Die VOB/A ist nicht Vergabebestandteil, daher erfolgt keine öffentliche Submission
Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen	Die VOB/A ist nicht Vergabebestandteil, daher erfolgt keine öffentliche Submission. Bieter sind bei der Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBDYTPN3HE5E
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bieterools sperren	Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten.	Nein
Forderung von Proben und Mustern	Nein

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben.	Nein
--	------

Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.
---------------	--------------------------

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	Die MILAN Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH ist ein Zusammenschluss der Städte Heimbach, Linnich und Nideggen sowie der Gemeinden Hürtgenwald, Inden, Kreuzau, Langerwehe, Merzenich, Nörvenich, Niederzier und Vettweiß des Kreises Düren und fungiert als zentrale Vergabestelle für die Gesellschafterkommunen. ---
--	---

Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung beschriebenen Leistungen nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen - TVgG NRW) vom 22.03.2018 im Auftrag sowie im Namen und auf Rechnung der Gemeinde Inden zu vergeben.

Die VOB/A bzw. UVgO ist nicht Vergabebestandteil, es gelten die beigefügten Bewerbungs-Vergabe- und Besondere Vertragsbedingungen. Es findet keine öffentliche Submission statt. Bieter sind zur Submission nicht zugelassen. Das Submissionsergebnis wird nicht veröffentlicht.

Urkalkulation: Vorlage der Urkalkulation im Auftragsfall und auf besondere Anforderung der Vergabestelle während der Angebotsprüfungsphase.

Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist nicht zugelassen.

Phasen des Verfahrens zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes:

1)

Formale Prüfung

2)

Eignungsprüfung (nur bei Öffentlicher Angebotsanfrage)

3)

Rechnerische, inhaltliche und wirtschaftliche Prüfung der Angebote

4)

Nachverhandlung mit den Bietern deren Angebote in der engeren Wahl sind. Der Auftraggeber

behält sich eine Nachverhandlung und somit die Möglichkeit der Zuschlagserteilung auf das

wirtschaftlichste Angebot nach Phase 3 vor.

5)

Das Angebot, das nach Phase 4 bzw. Phase 3 (ohne Nachverhandlung) das wirtschaftlichste ist,

soll den Zuschlag erhalten.

WICHTIG:

Sofern Verhandlungsgespräche geführt werden, finden diese am 18.06.2026 statt.

Bekanntmachungs-ID

CXS0YBDYTPN3HE5E